

Ich melde mich für die Tagung verbindlich an (Nr. 14-103):

## WIE VIEL »FREMDEHEIT« HALTE ICH AUS?

*Erfahrungen mit Migration und Asyl am Beispiel  
des Landkreises Meißen...*

**7. April 2014 in Meißen**

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet. Bei Verhinderungen Ihrerseits melden Sie sich bitte spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung ab. Andernfalls wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der Tagungskosten erhoben.

Datum

Unterschrift

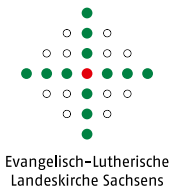
### EVANGELISCHE AKADEMIE MEISSEN

Ines Franke  
St.-Afra-Klosterhof  
Freiheit 16  
01662 Meißen

Bitte  
ausreichend  
frankieren.

### Evangelische Akademie Meißen

Freiheit 16, 01662 Meißen  
Telefon: 03521 / 47 06 0  
Telefax: 03521 / 47 06 99  
klosterhof@ev-akademie-meissen.de  
[WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE](http://WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE)



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

### Anreise

Die Evangelische Akademie Meißen liegt in der historischen Altstadt Meißen, oben an der Zufahrt zum Dom neben der St.-Afra-Kirche. Zwischen Dresden und Meißen verkehren alle 30 Minuten S-Bahnen der Line S1. Die Autoanreise erfolgt über die B 6 und B 101 Richtung Zentrum und Meisastraße. Seit 2013 ist der S-Bahn-Haltepunkt »Meißen-Altstadt« in Betrieb. Der Fußweg vom Haltepunkt zur Akademie beträgt etwa 15 Minuten, ist jedoch mit einem steilen Aufstieg auf den Burgberg verbunden. Taxifahrern empfehlen wir daher den Ausstieg am Bahnhof Meißen. Die Taxifahrt vom Bahnhof zur Akademie kostet ca. 7,00 €.

Weitere Hinweise: [WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE](http://WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE)

Die Evangelische Akademie Meißen ist behindertenfreundlich eingerichtet.

### Förderung

Diese Tagung wird gefördert von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens und ist eine Veranstaltung im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung. Die Tagung wird auch aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

### Kosten des Studientages (Änderungen vorbehalten!)

Die Kosten des Studientages betragen insgesamt **21,00 €**. Darin enthalten die Kosten für die Verpflegung und der Tagungsbeitrag.

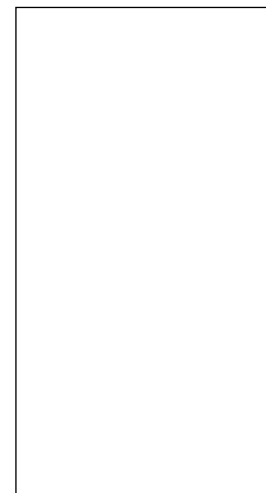
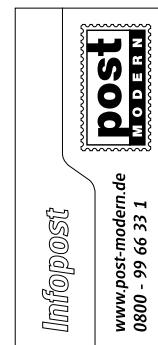
Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet. Die Zahlung mit EC-Karte ist möglich. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Bei Verhinderung Ihrerseits melden Sie sich bitte spätestens sieben Tage vor Beginn der Veranstaltung ab. Andernfalls wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der Tagungskosten fällig. Auf vorherige schriftliche Anfrage hin ist eine Ermäßigung für Personen mit geringem Einkommen möglich.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Ines Franke (03521-4706-15; [ines.franke@ev-akademie-meissen.de](mailto:ines.franke@ev-akademie-meissen.de)).

### Evangelische Akademie Meißen

Freiheit 16, 01662 Meißen  
Telefon: 03521 / 47 06 0  
Telefax: 03521 / 47 06 99  
klosterhof@ev-akademie-meissen.de  
[WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE](http://WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE)



EVANGELISCHE AKADEMIE  
MEISSEN

**WIE VIEL »FREMDEHEIT«  
HALTE ICH AUS?**

**Erfahrungen mit Migration und Asyl  
am Beispiel des Landkreises Meißen...**

**7. April 2014 in Meißen**

Foto: lobkum.at, 73, pixelio

## ZUR TAGUNG

### Wie viel »Fremdheit« halte ich aus? Erfahrungen mit Migration und Asyl am Beispiel des Landkreises Meißen...

... und was die verschiedenen Regionen Sachsens daraus lernen können. Die Begegnung und das Zusammenleben mit Menschen aus anderen Kulturen / mit migrationsbeeinflussten Biografien werden immer alltäglicher – jedoch nicht selbstverständlicher. So zeigen jüngere Erfahrungen (nicht nur) in Sachsen, wie schwer es der Bevölkerung fällt, diese »Fremden« anzunehmen, sich auf eine Begegnung und ein Miteinander einzulassen. Rassismus und Fremdenfeindlichkeit sind oftmals in verdeckter Form Alltag in unserer Gesellschaft. Sie treten auch offen zu Tage – gepaart mit formulierten vermeintlichen »Sorgen und Ängsten« um das eigene Wohl. Welche Auswirkungen haben diese Beobachtungen auf das Zusammenleben und Aufwachsen in sächsischen Regionen? Welche Herausforderungen bedeutet dies im Miteinander der Generationen und sog. Kulturen? Welche Informationen, Einschätzungen, Haltungen, Standpunkte beeinflussen die Diskussionen? Wie lässt sich ganz konkret handeln? Wo gibt es Unterstützung für Menschen, Initiativen, ..., die sich für nachbarschaftliches Miteinander der verschiedenen Bevölkerungsgruppen einsetzen (wollen)? Welche Institutionen haben interessante Angebote? Welche Netzwerke können genutzt werden?

Zu dieser Veranstaltung sind alle Interessierten eingeladen: Mitarbeitende von Behörden, Politiker\_innen, Jugendarbeiter\_innen, Sozialarbeiter\_innen, Lehrer\_innen, Eltern, Unternehmer\_innen, Studierende etc.

*Christian Kurzke*  
Studienleiter, Evangelische Akademie Meißen

*Gerlinde Franke*  
Migrationsberaterin Diakonie Großenhain

*Albrecht Engelmann*  
Ausländerbeauftragter, Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens

**MONTAG, 07. APRIL 2014**  
**09:00 Uhr** **Begrüßung und Eröffnung**  
*Christian Kurzke & Gerlinde Franke*

**09:15 Uhr** **»Wie viel Fremdheit halte ich aus«**  
Eindrücke und Erfahrungen der Teilnehmenden mit dem Thema Asyl in unserer Region

**09:30 Uhr** **Nüchternes über Lebensschicksale**

**Dialoggespräch I**  
**Zahlen und Fakten zum Thema Asyl, Zuwanderung und Flüchtlinge sowie Handlungsmöglichkeiten**  
Studienleiter Christian Kurzke im Gespräch mit

- ▶ *Franziska Köhler*, Regionalkoordinatorin Integration, Außenstelle Chemnitz, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
- ▶ *Reinhard Boos*, Referatsleiter Ausländerangelegenheiten und Staatsangehörigkeit, Sächsisches Staatsministerium des Inneren

**Dialoggespräch II**  
**Erfahrungen im Landkreis und Handlungsmöglichkeiten**  
Studienleiter Christian Kurzke im Gespräch mit

- ▶ *Gerlinde Franke*, Migrationsberaterin Diakonie Großenhain
- ▶ *Ulrich Zimmermann*, 2. Beigeordneter und Leiter des Dezernates Verwaltung, Landkreis Meißen
- ▶ *Petra Schickert*, Mobiles Beratungsteam, Kulturbüro Sachsen e. V.

**10:30 Uhr** Kaffee & Tee

**10:45 Uhr** **Foren ZUSAMMENleben können! Erfolge und Herausforderungen in der Profession für das Zusammenleben**

#### Rahmende Fragen sind:

- *Was begegnet mir im Alltag?*
- *Wie kann ich Fremdenfeindlichkeit/Rassismus und Ausgrenzung erkennen und dieser begegnen?*
- *Was erleben Asylbewerber\_innen und Flüchtlingskinder? Wo geht etwas »richtig« schief?*
- *Welche Interventionen sind gut gelungen?*
- *Wie können wir insbesondere mit Blick auf Kinder und Jugendliche in Schule und Jugendarbeit reagieren?*
- *Wer kann sich wie zusammen engagieren und einbringen?*
- *Wen oder was bedarfes noch?*

Die moderierten Foren finden einmal statt und verfolgen parallel einen gleichen Arbeitsauftrag.

**Forum I**  
**Einblicke in Verwaltungsprozesse des BAMF Rechtsgrundlagen, Verwaltungsverfahren, Ansprechpersonen, etc.**

*Franziska Köhler*, Regionalkoordinatorin Integration, Außenstelle Chemnitz, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

**Forum II**  
**Wenn gegen »die Asylanten« mobil gemacht wird... Mit demokratischer Haltung im Gemeinwesen (re)agieren**  
*Markus Kemper*, Mobiles Beratungsteam, Kulturbüro Sachsen e. V.

**Forum III**  
**Was heißt Willkommenskultur? Vernetzung, Unterstützung, Partizipation**  
*Albrecht Engelmann*, Ausländerbeauftragter der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

**Forum IV**  
**Angst vor den »Fremden« Verunsicherung, Ressentiment, Abwehr**  
*Christian Kurzke*, Studienleiter Evangelische Akademie Meißen

**Forum V**  
**»Ablehnung – Diskriminierung – Rassismus« Facetten rassistischer Gewalt aus der Perspektive der (potenziell) Betroffenen**  
*Marianne Thum*, RAA Opferberatung Sachsen

**12:30 Uhr** Mittagessen

**13:30 Uhr** **Was es auszuhalten, zu erhalten und was es zu gestalten gilt! Perspektiven für die Weiterarbeit im Landkreis Meißen**

Ein Fish-Bowl-Gespräch unter Beteiligung der Tagungsteilnehmenden auf der Basis der Forenergebnisse mit

- ▶ *Ulrich Zimmermann*, 2. Beigeordneter und Leiter des Dezernates Verwaltung, Landkreis Meißen
- ▶ *Hanjo Protzke*, Polizeidirektor, Leiter des Polizeirevier Meißen
- ▶ *Bernd Oehler*, Pfarrer, Bündnis Buntes Meißen, Kirchenbezirk Meißen-Großenhain
- ▶ *Jochen Reinicke*, Bürgermeister Gröditz
- ▶ *Petra Schickert*, Mobiles Beratungsteam, Kulturbüro Sachsen e. V.

Moderation: *Christian Kurzke*

**15:00 Uhr** **Resümee und Ausblick sowie Möglichkeiten für Vereinbarungen zur Weiterarbeit im Landkreis Meißen**  
*Christian Kurzke & Gerlinde Franke*

ca. **15:15 Uhr** Abschluss der Veranstaltung bei Kaffee und Tee

Änderungen vorbehalten!

ABSENDER

Name	Vorname
Straße / Nr.	PLZ / Ort
Telefon	Email
Geburtsdatum	Beruf/Organisation
<b>Ich wünsche</b>	
<input type="radio"/> vegetarische Kost	
Bemerkungen:	

Datenschutz: Wir beachten den Grundsatz der zweckgebundenen Daten-Verwendung und erheben, verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten nur für die Zwecke, für die Sie sie uns mitgeteilt haben. Eine Weitergabe Ihrer persönlichen Daten an Dritte erfolgt ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung nicht, sofern dies nicht zur Erbringung der Dienstleistung oder zur Vertragsdurchführung notwendig ist. Unsere Mitarbeiter/innen und die von uns beauftragten Dienstleistungsunternehmen sind von uns zur Verschwiegenheit und zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verpflichtet worden.

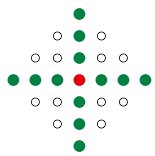
Eine Kooperation von:



EVANGELISCHE  
AKADEMIE MEISSEN



EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
KIRCHGEMEINDE  
Meißen



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens



Kreisjugendring Meißen

**HINWEIS:**  
Ausgeschlossen von der Veranstaltung sind Personen, die neonazistischen Organisationen angehören, der neonazistischen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind. Der Veranstalter behält sich vor, von seinem Hausrecht Gebrauch zu machen und diesen Personen den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder sie von dieser zu verweisen.